
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 113/2018

Erfurt, 7. Mai 2018

Inflationsrate beträgt im April in Thüringen 1,5 Prozent

Binnen Monatsfrist sank der Verbraucherpreisindex nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik um durchschnittlich 0,1 Prozent und fiel auf einen Indexstand von 110,5 Prozent (Basis 2010=100).

Die Jahresteuerrate schwächte sich im April mit 1,5 Prozent leicht ab, im Monat März betrug sie 1,6 Prozent. In den einzelnen Bereichen des Warenkorb verließ die Preisentwicklung sehr unterschiedlich. Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke stiegen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 3,8 Prozent. Insbesondere die Preisentwicklung für Speisefette und Speiseöle (18,1 Prozent), für Molkereiprodukte und Eier (11,2 Prozent), für Obst (9,6 Prozent) sowie für Kaffee, Tee und Kakao (3,8 Prozent) verursachten die Indexsteigerung im Nahrungsmittelbereich. Gegenläufige Preisentwicklungen konnten im Nahrungsmittelbereich für Gemüse (-1,4 Prozent) beobachtet werden.

Deutlich über dem Vorjahresniveau lagen die Preise der Mineralölprodukte mit 2,9 Prozent. Heizöl verteuerte sich binnen Jahresfrist um 7,7 Prozent, die Preise für Kraftstoffe um 1,7 Prozent. Indexdämpfend wirkte sich die Entwicklung der Preise für Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe) (-0,2 Prozent) aus. Preissenkungen verzeichneten Gas (-2,3 Prozent) sowie Strom (-2,0 Prozent). In den Bereichen alkoholische Getränke und Tabakwaren (3,2 Prozent) (März: 4,5 Prozent) sowie Bekleidung und Schuhe (1,3 Prozent) (März: 2,3 Prozent) schwächte sich die Verteuerung im Jahresvergleich ab.

Im Vergleich zum Vormonat gaben die Verbraucherpreise mit 0,1 Prozent geringfügig nach. Spürbare Preissenkungen verzeichneten im Nahrungsmittelbereich die Preise für Bier (-4,1 Prozent), die Preise für Obst (-1,0 Prozent) sowie die Preise für Fleisch- und Fleischwaren (-0,9 Prozent). Kompensiert wurden diese Entwicklung durch gestiegene Preise für Mineralwasser, Limonaden und Säfte (3,3 Prozent), für Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte (1,1 Prozent) sowie für Speisefette und Speiseöle (0,8 Prozent). Diese gegensätzliche Preisentwicklung konnte auch für die Energiepreise (Haushaltsenergie und Kraftstoffe) beobachtet werden. Die Preise für Strom (-0,7 Prozent) sowie Gas (-0,4 Prozent) entwickelten sich verbraucherfreundlich, die Preise für Heizöl (4,3 Prozent) und für

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

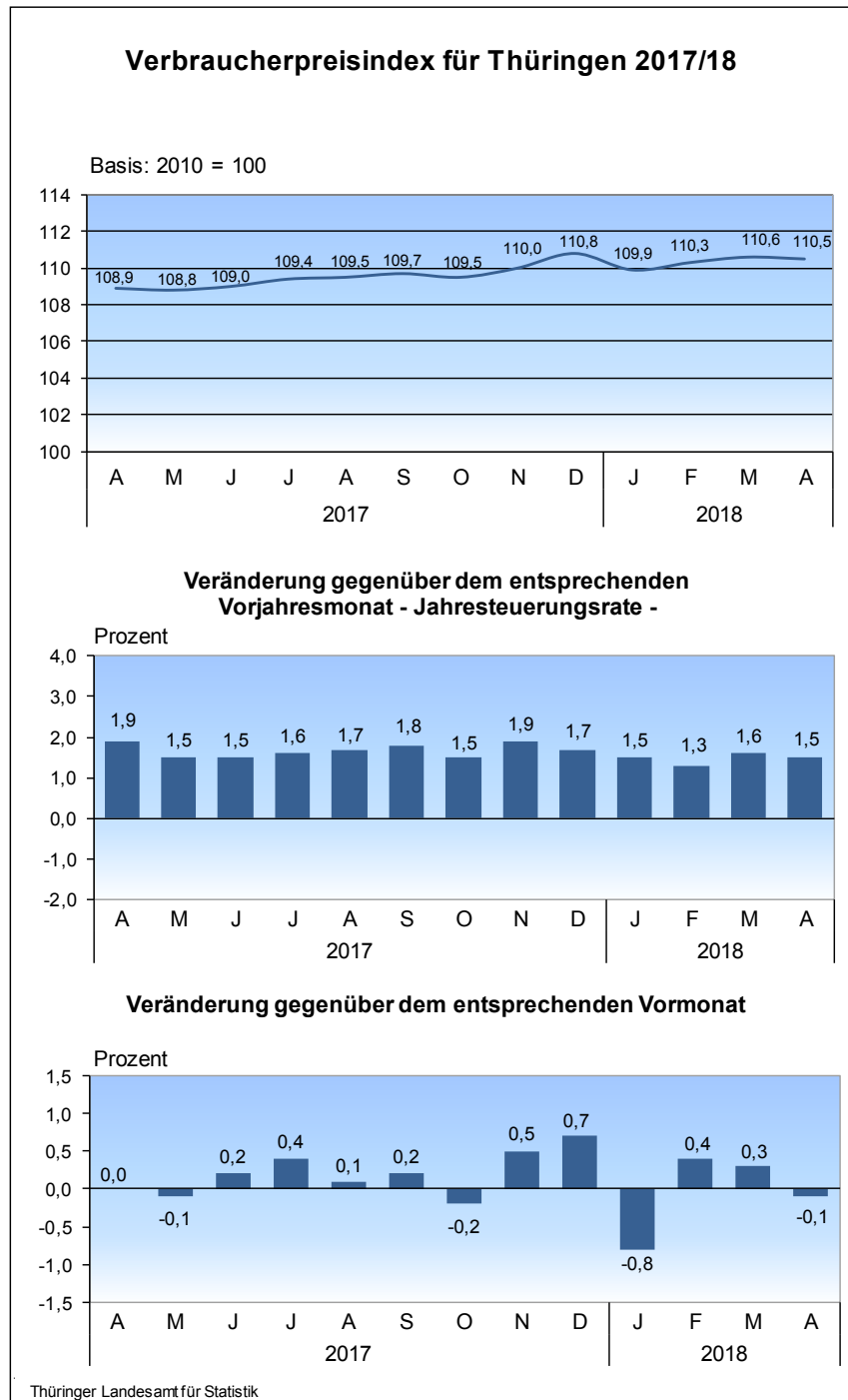
Kraftstoffe (2,9 Prozent) stiegen im Monatsvergleich deutlich an. Zum 1. April wurden die Preise für viele Thüringer Pendler um durchschnittlich 1,5 Prozent teurer.

Weitere Auskünfte erteilt:

Kerstin Michel

Telefon: 0361 57331-9225

E-Mail: Kerstin.Michel@Statistik.Thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamtindex in 0/00	Index		Veränderung um % April 2018 gegenüber	
		April	März	März	April
		2018	2018	2018	2017
Basis: JD 2010=100					
Verbraucherpreisindex					
Verbraucherpreisindex	1000,0	110,5	110,6	-0,1	1,5
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	802,9	110,1	110,4	-0,3	1,3
Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	893,4	111,3	111,6	-0,3	1,6
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	111,2	111,4	-0,2	1,5
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	111,7	111,9	-0,2	1,7
Ausgewählte Indizes					
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	98,1	95,0	3,3	2,9
Kraffahrerpreisindex	116,3	108,4	107,2	1,1	2,6
Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	68,2	107,0	106,8	0,2	-0,2
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	121,8	121,8	0,0	3,8
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	123,5	123,3	0,2	3,2
Bekleidung und Schuhe	44,9	112,3	111,9	0,4	1,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	107,2	107,1	0,1	0,7
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	105,3	105,1	0,2	0,9
Gesundheitspflege	44,4	107,9	107,3	0,6	1,5
Verkehr	134,7	111,1	110,0	1,0	2,6
Nachrichtenübermittlung	30,1	89,4	89,5	-0,1	-0,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	107,7	111,0	-3,0	0,7
Bildungswesen	8,8	117,2	116,0	1,0	-2,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,7	119,8	119,3	0,4	2,1
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	112,1	112,3	-0,2	1,1
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung					
Waren	479,8	110,9	110,5	0,4	1,6
Verbrauchsgüter	307,9	114,2	113,7	0,4	2,1
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	109,3	109,1	0,2	1,0
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	100,1	99,9	0,2	0,4
Dienstleistungen	520,2	110,2	110,8	-0,5	1,3
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	106,9	106,8	0,1	0,8

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –